

Information an die Eltern sowie Schülerinnen und Schüler

Betreff: Schülerbetriebspraktikum

- Das Praktikum findet im nächsten Schuljahr vom **24.01. – 11.02.2022** statt.
- Der Praktikumsplatz sollte **nicht mehr als 10 km von der Schule entfernt** sein. Wird diese Entfernung überschritten, muss über die Klassenleitung nachgefragt werden, ob eine Betreuung organisierbar ist.
- Die wöchentliche Arbeitszeit **sollte mindestens 35 Stunden** betragen. SchülerInnen, die während des Praktikums 14 Jahre alt sind, dürfen maximal 35 Stunden, bereits 15-jährige SchülerInnen dürfen maximal 40 Wochenstunden arbeiten. (Jugendarbeitsschutzgesetz)
- Über Arbeitsschutzmaßnahmen, Unfallschutz und eventuell notwendige Gesundheitszeugnisse sowie Regeln des Jugendarbeitsschutzgesetzes und das Führen einer Praktikumsmappe werden die SchülerInnen ausführlich informiert.
- SchülerInnen, die während des Praktikums Kontakt mit offenen Lebensmitteln haben, müssen im Betrieb nachfragen, ob eine Belehrung nach § 43 IfSG (hygienischer Umgang mit Lebensmitteln) erforderlich ist. Anmeldung und Kostenerstattung erfolgt über die Schule.
- Die SchülerInnen sind während des Praktikums durch die Schule unfallversichert.
- Krankheit und Unfall während des Praktikums müssen unbedingt **dem Betrieb und der Schule** gemeldet werden.
- Während des Praktikums werden die SchülerInnen von einem Fachlehrer betreut.
- Die SchülerInnen führen während des Praktikums eine Mappe, die von dem betreuenden Fachlehrer benotet wird. Die Note wird als Bemerkung auf dem Zeugnis der Klasse 9, 2. Halbjahr vermerkt.
- Das Praktikum wird in der Regel nicht bezahlt.
- Die SchülerInnen erhalten von der Schule ein Formblatt („Praktikumskarte“), das vom Praktikumsbetrieb ausgefüllt werden muss. Diese Praktikumskarte muss ausgefüllt bis zum **12. November 2021** im Sekretariat abgegeben werden.
- In den zwei Wochen direkt vor dem Praktikum nehmen die SchülerInnen Kontakt zum Praktikumsbetrieb auf, um sich Arbeitszeiten und Praktikumsbetreuer (im Betrieb) bestätigen zu lassen. Dies wird dann mit den jeweiligen Betreuungslehrern in der Schule abgesprochen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne an mich.

M. Weck
(Berufswahlkoordinatorin)